

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 74 (1948)

**Heft:** 11

**Illustration:** Dicke Bäume wachsen also doch in den Himmel!

**Autor:** Leutenegger, Emil

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Hotel Anker**  
**Rorschach**

Tel. 42612 Das Haus für gute Küche  
1947 renoviert  
Alle Zimmer mit fl. Wasser oder Bad  
Es empfiehlt sich W. Moser-Zuppiger

**Weibel**

DER KRAGEN FÜR JEDERMANN  
Kein Waschen, kein Glätten mehr!  
FR. 4.80 DAS DUTZEND  
1 STÜCK 45 RP.  
WEIBEL-KRAGENFABRIK AG. BASEL 20

**Buffet Zürich-Enge**

Spezialitäten-  
Küche  
Gute Weine!

3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 25 18 11 Inh. B. Böhny

**APÉRITIF-Anisé**  
**Burgermeisterli**

Nur echt von  
**E. MEYER**  
BASEL

Man hört es schon  
an allen Enden:  
Nach dem Rasieren  
**BRIT** verwenden!

Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!  
WEYERMANN & CO. ZÜRICH 24

**Kaiser's Reblauwe**  
Glockengasse 7 ZÜRICH Telefon 25 21 20

Kaiser's exquisite Spezialitäten  
und auserlesene Weine!

Familie H. Kaiser

Zur Mustermesse:  
**Gut getroffen — nicht verfehlt**  
Wenn in Basel  
**Schützenhaus**  
GASTSTÄTTE SEIT 1660 gewählt!

**AARAU + Hotel Aarauerhof**  
Direkt am Bahnhof.  
Restaurant . BAR . Feldschlößchen-Bier  
Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Dialschy  
Gleches Haus: Salinenhotel Rheinfelden

### Aes billigs Znacht

Bürofräulein: «Sie sind geschter z'abig acho, gällde Sie, Herr Amschtad?»

Gast: «Acho??»

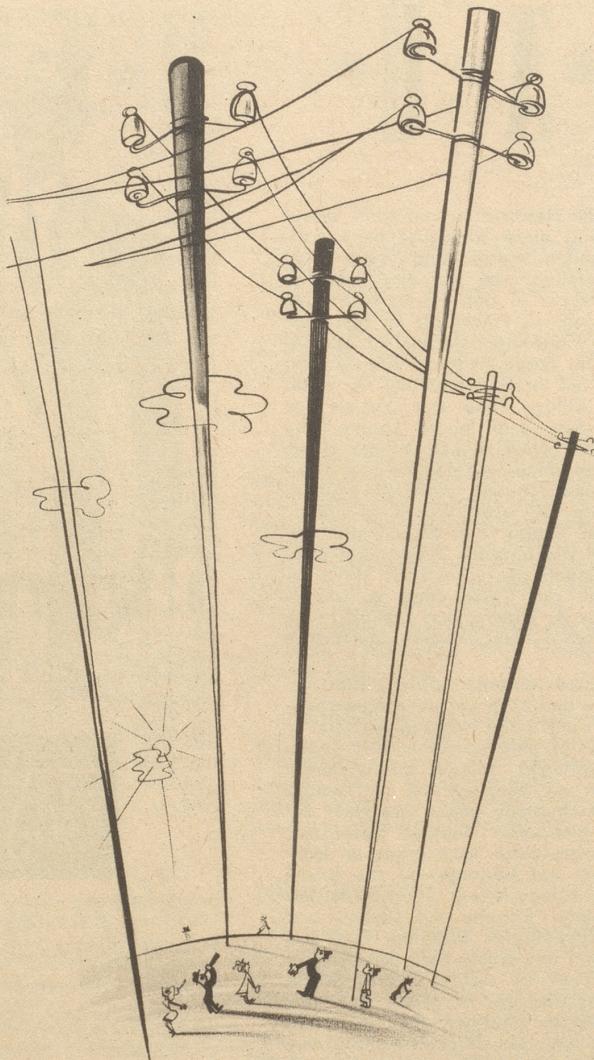
Bürofräulein: «Ja, ich meine für z'Uebernachte. — Hend Sie z'Znünigha?»

Gast: «Nei, nei — z'Nacht!»

Bürofräulein: «Ich meine doch z'Zimmer Nummer 9, üsi Dîner sind doch keini Znünih!» ad.

### Aus dem «Kanton Jura»

Ich wurde kürzlich Zeuge folgender zeitgemäßer Unterhaltung im Schnellzug Basel-Delsberg-Biel: In Delsberg fand wie üblich Kondukteur-Wechsel statt. Der neue Kondi trat ins Abteil und wiederholte kräftig und laut: «Tous les billets, s'il vous plaît!» Alles gehörchte, ob deutsch oder welsch, mit Ausnahme eines einzigen, eines Ost-



Erhöhung der Telephontaxen

Leutenegger

Die Bäume wachsen also doch in den Himmel!

schweizers, wie es sich herausstellte. Der Kondukteur, etwas ungeduldig geworden, wandte sich zweimal an ihn mit der Aufforderung: «Le billet, s'il vous plaît!» Der Mann aber schien nicht zu verstehen. Der Billetknipser wiederholte den Befehl auf englisch. Als auch dies nichts fruchtete, verfiel er auf die glänzende Idee und rief nicht gerade sehr freundlich: «Heit Dr kört, Bilie mueß i ha, i has jetz scho mängisch gseit!» Der Mann im Winkel: «Ha aber nüt kört; oder glaubezi es geb no Weltschi und Engländer bi üs? Es hät tenk au no Schwiizer!», gab seine Karte und wandte sich ab. — Kaum hatte der Zug den Bahnhof Münster verlassen, betrat der eidgenössische Knipser wieder unser Abteil und rief laut «Granges» und viel leiser und recht vorsichtig fügte er hinzu: «Grenchen-Nord.» Mit einem Seufzer der Erleichterung mochte er festgestellt haben, daß der Zug das Gebiet des Kantons Jura bereits verlassen hatte. A. K.